

An
den Vorsitzenden
des Planungsausschusses
Heiner Kollmeyer

**Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh**
Birgit Niemann-Hollatz, Sprecherin
Maik Steiner, Stellv. Sprecher

Böttchergasse 4
33330 Gütersloh
05241 26533
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

Gütersloh, 15. Februar 2018

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für die Sitzung des Planungsausschusses am 20.03.2018:

Sehr geehrter Herr Kollmeyer,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellt für den Planungsausschuss am 20.03.2018 den folgenden Antrag:

In den Parkhäusern der Innenstadt werden sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen. Die Verwaltung stellt vor, welche Möglichkeiten es dafür in den städtischen Parkhäusern gibt und führt entsprechende Gespräche mit den privaten Betreibern von Innenstadt-Parkhäusern.

Begründung:

In der Innenstadt fehlen überdachte und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. In einigen älteren Häusern in der Innenstadt besteht für die Bewohner keine Möglichkeit, Fahrräder in Kellern oder Schuppen trocken und sicher unterzubringen. Entweder sind keine Keller o. ä. vorhanden oder die Gänge sind so eng oder verwinkelt, dass es nicht möglich ist, ein Fahrrad einzustellen. Daher kann davon ausgegangen werden, dass viele Innenstadtbewohner gerne eine solche Möglichkeit für ihre Räder nutzen würden. Diese Art der Unterstellmöglichkeit könnte gerade für Frauen, ältere Mitbürger*innen und auch besonders E-Biker eine deutliche Entlastung darstellen. Die Räder sind einfach zu schwer, um sie eine Treppe runter/rauf zu bugsieren.

Der Masterplan *Klimafreundliche Mobilität* beschreibt ebenfalls das vorhandene Defizit an Fahrradabstellanlagen in Gütersloh (vgl. 6.1.2 Förderung des Radverkehrs als System, Abschnitt Abstell-situation/Fahrradparken, S. 95) und weist im Maßnahmenkatalog unter Position A.14 ein Programm zum Ausbau von Radabstellanlagen (siehe S. 133) mit der Priorität Hoch aus.

Auf einem Autoabstellplatz könnten mehrere Räder abgestellt werden. Die Stadt stellt im Planungsausschuss vor, welche Möglichkeiten es in den städtischen Parkhäusern gibt. Sie führt Gespräche mit den privaten Parkhaus-Betreibern mit dem Ziel, dass dort ebenfalls Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen werden.

Kostenfreie Abstellplätze für Fahrräder in Parkhäusern gibt es derzeit in Bremen und in Aachen. In Köln werden dazu Überlegungen angestellt. In Osnabrück ist ein entsprechender Antrag gerade in der Beratung.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Niemann-Hollatz
Fraktionssprecherin

Maik Steiner
Stellv. Fraktionssprecher